

Medienkonferenz in Frauenfeld

## **Bahn und Bus - Rund um die Uhr**

**Medien-Mitteilung  
27. August 2007**

### **Das Nachtnetz im Thurgau wird ausgebaut**

*von Werner Fritschi, Marketingleiter THURBO*

**Das Freizeitverhalten hat sich in den letzten Jahren markant verändert. Der öffentliche Verkehr schliesst sich diesem Trend an. Ab Dezember 2007 ist der Thurgau optimal mit den „Ausgeh-Orten“ Zürich, Winterthur, St.Gallen und Konstanz verbunden. Auch innerhalb vom Kanton Thurgau sind dadurch attraktive Nachtverbindungen entstanden. Bahn und Bus fahren am Wochenende rund um die Uhr.**

Die Partys finden nicht mehr am späteren Abend, sondern vorwiegend in der Nacht statt. Darum haben sich auch die Bedürfnisse an den öffentlichen Verkehr gewandelt. THURBO hat sich seit ihrem Start vor fast 5 Jahren auch für den Nachtverkehr engagiert. So ist es nicht verwunderlich, dass damals der erste THURBO-Zug am 15.12.2002 gleichzeitig der erste Nachtzug im Thurgau war. Fünf Jahre später wird auf Bestellung des Kantons ein flächendeckendes Netz im Thurgau eingeführt. Eine von THURBO in Auftrag gegebene Studie bei den Universitäten Basel und Konstanz hat die Notwendigkeit eines solchen Nachtnetzes und die Anbindung an die ausserkantonalen Zentren Zürich, Winterthur, St.Gallen und insbesondere Konstanz aufgezeigt.



## Das Thurgauer Nachtnetz

Alle Ortschaften an einer Bahnlinie im Kanton Thurgau sind ans Netz angeschlossen. Entweder mit einer Bahn- oder Busverbindung. Das Rückgrat sind die Bahnlinien

- Winterthur – Wil – St.Gallen
- Winterthur – Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn
- Weinfelden – Kreuzlingen / Konstanz

welche im Stundentakt bedient werden.

Die Seelinie Romanshorn – Schaffhausen wird mit zwei Verbindungen nach Mitternacht über Konstanz erschlossen. Ebenso fährt die Frauenfeld – Wil – Bahn zweimal nach Mitternacht. Dieses Bahn-Kernnetz wird ergänzt durch Busse auf den Strecken St.Gallen – Romanshorn, Romanshorn – Horn, St.Gallen – Arbon, St.Gallen – Weinfelden und Wil – Weinfelden. Das Netz ist optimal ineinander verknüpft, so dass es an verschiedenen Orten gute Umsteigebeziehungen entstehen.

Dies sei am Beispiel **Weinfelden** um 02.00 Uhr aufgezeigt.

### Ankunft

- 01 50 Wil (Bus)
- 01 52 Konstanz (Bahn)
- 01 54 Romanshorn (Bahn)
- 01 58 St.Gallen – Bischofszell (Bus)
- 02 00 Winterthur (Bahn)

### Abfahrt

- 01 55 Winterthur (Bahn; Anschluss von Bus aus SG in Sulgen)
- 02 00 Romanshorn (Bahn)
- 02 04 Kreuzlingen (Bahn)
- 02 04 Bischofszell – Gossau SG (Bus)
- 02 05 Wil (Bus)

Alle Orte am Thurgauer Nachtnetz sind mindestens mit einer Verbindung nach 01 Uhr ab Konstanz, St.Gallen, Zürich und Winterthur erschlossen.

An drei Beispielen sei die Anbindung an die Ausgangszentren illustriert.

#### Die letzten Verbindungen nach Amriswil

- Konstanz (02 59) – Amriswil (03 25)
- St.Gallen (02 45) – Amriswil (03 25)
- Zürich (03 00) – Winterthur (03 27) – Amriswil (04 14)

#### Die letzten Verbindungen nach Eschlikon

- Konstanz (02 04) – Eschlikon (03 49)
- St.Gallen (02 30) – Eschlikon (03 04)
- Zürich (03 00) – Winterthur (03 27) – Eschlikon (03 49)

#### Die letzten Verbindungen nach Bischofszell

- Konstanz (01 26) – Bischofszell (02 25)
- St.Gallen (01 05) – Bischofszell (01 27)
- Zürich (01 00) – Winterthur (01 27) – Bischofszell (02 25)

Auch innerhalb vom Kanton Thurgau gibt es Dank der Netzstruktur viele attraktive Verbindungen.

Das ausgebaute Nachtangebot, zusammen mit attraktiven Frühverbindungen, führen auf zwei Linienabschnitten zu einem THURBO-Novum, dem durchgehenden 24 Stunden-Betrieb am Wochenende. Es sind dies die Abschnitte St.Gallen – Wil und Romanshorn – Weinfelden.

Alle Nachtzüge und Nachtbusse sind mit Zugpersonal oder Sicherheitspersonal begleitet.

Die Fahrplandetails sind in den beiliegenden Fahrplantabellen aufgeführt.

## Nachtzuschlag

Das markant grössere Nachtangebot verursacht auch höhere Kosten. Diese sind mit den Billetteinnahmen alleine nicht zu decken. Mit einem Einheitszuschlag von 5 Franken wird in etwa die Hälfte der Zusatzkosten finanziert. Die andere Hälfte übernimmt der Kanton. Neu gilt dafür, dass der ZVV-Nachtzuschlag auch für Verbindungen in den Thurgau gilt. Das heisst, dass zum Beispiel von Zürich bis Frauenfeld nur noch ein Zuschlag benötigt wird.

## THURBO – die Eventbahn

THURBO hat bereits bisher bei den verschiedenen Events, wie z.B. Sommernachtsfest Romanshorn, das Fantastical oder die WEGA viele Rückreiseverbindungen weit über Mitternacht hinaus angeboten. Das ausgebaute Nachtangebot ermöglicht nun auch bei solchen speziellen Anlässen ausgebaute, attraktive Verbindungen für den ganzen Kanton.

## Danke

THURBO dankt dem Kanton Thurgau für das Vertrauen, das Nachtnetz als "Generalunternehmer" auf- und ausbauen zu können.

Nachtverbindungen mit Bahn und Bus sind eine attraktive und sichere Alternative zur Fahrt mit dem Auto.

### Kontaktadresse

THURBO AG  
Bahnhofstr. 31, Postfach  
CH-8280 Kreuzlingen 1  
Telefon +41 (0)51 223 49 00

[www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)

### Auskünfte

Werner Fritschi  
Marketingleiter THURBO  
Telefon +41 (0)51 223 49 21 (direkt)  
E-Mail [werner.fritschi@thurbo.ch](mailto:werner.fritschi@thurbo.ch)

Gallus Heuberger  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 (0)51 223 49 14 (direkt)  
E-Mail [gallus.heuberger@thurbo.ch](mailto:gallus.heuberger@thurbo.ch)

## Bilder zur Illustration der Pressemitteilung

Die Bilder können unter de folgenden Link auf dem Web vom THURBO heruntergeladen werden: <http://www.thurbo.ch/thurbo/shop/store/pages/detail.asp?IDPage=500>  
Oder [www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch) / Rubrik Medien  
Rückfragen zu den Bildern bzw. zum Download: Martin Bennett, 051 223 49 23

